

Berufsmaturitätsschulen des Kantons Zürichs

BMS-Aufnahmeprüfung Deutsch 2008 Serie C

Name: _____

Vorname: _____

Prüfungsnummer: _____

Sprachprüfung (24Punkte)	_____ P.	_____ N.
Aufsatz (24 Punkte)	_____ P.	_____ N.
Notendurchschnitt		_____
Note (auf halbe gerundet)	_____	

der Experte / die Expertin

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rascher zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

Lila, Lila

(Martin Suter)

- 1 *Und dieser Peter Landwei – das war ich.*
- 2 Er drehte an der Walze der schwarzen Underwood¹, bis der letzte Satz zum Vorschein kam,
3 steckte sich eine Zigarette an und las die eng beschriebene Seite.
- 4 *Noch immer trommelte der Regen dumpf auf die Ziegel. Er öffnete das Mansardenfenster.*
5 *Das Trommeln wurde lauter und heller. Zwei Meter unter dem Sims verschwand das*
6 *Wasser der Dachrinne gurgelnd im Abflussrohr. Die nasse Strasse spiegelte das*
7 *schwache Licht der einzigen Strassenlaterne in der Sackgasse. Vor dem Haus gegenüber*
8 *stand der Kastenwagen mit der Aufschrift »Sattlerei-Polsterei Maurer«. Hinter einem*
9 *Schaufenster mit der gleichen Aufschrift brannte Licht, wie jeden Abend, seit Maurers Frau*
10 *gestorben war. Und wie jeden Abend sass in einem Zimmer im ersten Stock desselben*
11 *Hauses ein kahler Mann im Kegel einer Stehlampe und las. Reglos wie eine Wachfigur.*
12 *Die übrigen Fenster waren dunkel, bis auf eine Dachluke neben dem Kamin. Früher hatte*
13 *Peter sich manchmal gefragt, wer dort wohnte. Inzwischen war es ihm egal. So egal wie*
14 *alles, was nicht mit Sophie zu tun hatte. So egal wie er ihr.*
- 15 Er schloss das Fenster und nahm eine gerahmte Photographie vom Schreibtisch. Sophie im
16 Badeanzug. Hinter sich hatte sie ein Frottiertuch mit beiden Armen ausgespannt, als wollte
17 sie es sich gerade um die Schultern legen. Ihre Haare glänzten nass. Sie lächelte.
18 Es war die einzige Photographie, die Peter von Sophie besass. Sie hatte sie ihm geschenkt.
19 **Früher gab es ihm einen Stich wenn er sie betrachtete weil sie ihm nicht verraten**
20 **wollte wer sie aufgenommen hatte. Jetzt gab es ihm einen Stich weil er Sophie nie**
21 **mehr sehen sollte.**
- 22 *Er nahm das Bild aus dem Rahmen und steckte es in die Innentasche seiner schweren*
23 *Motorradjacke. Dann löschte er das Licht und schloss das Zimmer ab. Den Schlüssel liess*
24 *er stecken.*
- 25 *Im Treppenhaus roch es nach angedünsteten Zwiebeln und dem Wachs, mit dem jemand*
26 *das Linoleum auf den ausgetretenen Stufen frisch gebohrt hatte.*
27 *Eine halbe Stunde später hatte er Rieten erreicht. Der Regen hatte nicht nachgelassen.*
28 *Das Echo von den dunklen Fassaden veränderte das Motorengeräusch seiner Ducati.*
29 *Am Ausgang des Städtchens begann die Landstrasse, die einen schnurgeraden Kilometer*
30 *später im Rotwandtunnel verschwand.*
31 *Peter schaltete in den höchsten Gang und fuhr mit Vollgas auf die Tunneleinfahrt zu. Sie*
32 *war in eine Felswand gesprengt, die sich wie eine Mauer quer über das Tal legte.*
33 *Tagsüber, bei guter Sicht, war sie als Mauselloch aus fünfhundert Meter Distanz zu sehen.*
34 *Die Autofahrer gingen bei ihrem Anblick unwillkürlich vom Gas, als fürchteten sie, das*
35 *kleine Loch nicht zu treffen.*
36 *Dabei konnte man die Einfahrt zum Rotwandtunnel nicht verfehlen. Auch nachts nicht.*
37 *Es sei denn, man tat es absichtlich, wie Peter Landwei.*
38 *Und dieser Peter Landwei – das war ich.*

¹ Firmenname eines amerikanischen Herstellers von Schreibmaschinen.

A. Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie alle falschen Antworten an. (2)

- Sophie hat Peter Landwei eine Photographie geschenkt.
- Die Einfahrt zum Rotwandtunnel ist kaum zu verfehlen.
- Das Treppenhaus ist frisch gereinigt und wirkt deshalb auf Peter Landwei wie neu.
- Peter Landwei fährt mit seinem Auto in die Ferien.

2. Wer ist wem in Zeile 13 - 14 egal? Kreuzen Sie die falschen Bezüge an. (2)

- Sie ist Peter Landwei egal.
- Peter Landwei ist ihr egal.
- Alles was mit ihr zu tun hat, ist Peter Landwei egal.
- Wer gegenüber wohnt, ist Peter Landwei egal.

3. Weshalb gehen die Autofahrer beim Anblick des Rotwandtunnels unwillkürlich vom Gas? Antworten Sie in mindestens 2 vollständigen Sätzen. (2)

4. Weshalb gibt die Photographie Peter Landwei sowohl früher als auch heute "einen Stich" beim Betrachten? Antworten Sie in 2 vollständigen Sätzen. (2)

5. Wieso lässt Peter Landwei beim Verlassen des Zimmers die Schlüssel stecken? Äussern Sie Ihre Vermutungen in mindestens 2 vollständigen Sätzen. (2)

B. Sprachbetrachtung

1. Was bedeuten die unten stehenden Ausdrücke? Erklären Sie sie mit einem anderen Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung. **Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen.** (1)

im Kegel einer Stehlampe (Zeile 11) _____

reglos (Zeile 11/12) _____

2. a. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) des folgenden Verbs: (0.5)

Zeile 18: *Sie hatte sie ihm geschenkt.*

- b. Bestimmen Sie die Aussageweise (Modus) des folgenden Verbs: (0.5)

Zeile 37: *Es sei denn [...]*

3. Ergänzen Sie die Stammformen dieser Verben aus dem Text: (2)

Infinitiv

Präteritum

Partizip II

_____ las (Zeile 3) _____

verraten (Zeile 19) _____

_____ nachgelassen (Zeile 27)

treffen (Zeile 35) _____

4. Bestimmen Sie die Wortarten des folgenden Satzes, indem Sie an der richtigen Stelle ein Kreuz anbringen. (2)

Er nahm das Bild aus dem Rahmen und steckte es in die Innentasche seiner schweren Motorradjacke. (Zeile 22/23)

	<i>Er</i>	<i>nahm</i>	<i>das</i>	<i>Bild</i>	<i>aus</i>	<i>dem</i>	<i>Rahmen</i>	<i>und</i>	<i>steckte</i>
Nomen									
Verb									
Adjektiv									
Pronomen									
Partikel									

	<i>es</i>	<i>in</i>	<i>die</i>	<i>Innentasche</i>	<i>seiner</i>	<i>schweren</i>	<i>Motorradjacke</i>
Nomen							
Verb							
Adjektiv							
Pronomen							
Partikel							

5. Wandeln Sie den folgenden Satz vom Aktiv ins Passiv um. (1)

Die nasse Strasse spiegelte das schwache Licht der einzigen Strassenlaterne in der Sackgasse. (Zeile 6/7)

6. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die direkte Rede in die indirekte um. Beachten Sie, dass die Verbformen, die Pronomen und die Satzzeichen stimmen müssen. (2)

“Und dieser Peter Landwei – das bin ich”, sagte er beim Verlassen der Wohnung nochmals laut vor sich hin.

7. Bestimmen Sie im folgenden Satz die aufgeführten Satzglieder. (2)

Zeile 36: *Dabei konnte man die Einfahrt zum Rotwandtunnel nicht verfehlen.*

Subjekt: _____

Akkusativobjekt: _____

Verbale Teile (Prädikat): _____

8. Unterstreichen Sie die Nebensätze deutlich (kein Bleistift) und setzen Sie die fehlenden Kommas: (2)

Früher gab es ihm einen Stich wenn er sie betrachtete weil sie ihm nicht verraten wollte wer sie aufgenommen hatte. Jetzt gab es ihm einen Stich weil er Sophie nie mehr sehen sollte. (Zeile 19-21)

9. Ordnen Sie die fett gedruckten Nomen im folgenden Satz dem richtigen Fall zu. (1)

Z. 2/3 Er drehte an der **Walze** der schwarzen **Underwood**, bis der letzte **Satz** zum Vorschein kam, steckte sich eine **Zigarette** an (...)

Nominativ: _____ **Akkusativ:** _____

Dativ: _____ **Genitiv:** _____

Total: 24 Punkte

Allgemeine Hinweise zur Sprachprüfung

Lösungen

1. Die Prüfungszeit beträgt 30 Minuten.
2. Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
3. Die maximale Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben (total 24).

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und lösen Sie die gestellten Aufgaben. Damit Sie von den Fragen rascher zu den Textstellen zurückfinden, sind im Text die Zeilen nummeriert. In den fett gedruckten Sätzen fehlen die Kommas.

Lila, Lila

(Martin Suter)

- 1 *Und dieser Peter Landwei – das war ich.*
- 2 Er drehte an der Walze der schwarzen Underwood¹, bis der letzte Satz zum Vorschein kam,
3 steckte sich eine Zigarette an und las die eng beschriebene Seite.
- 4 *Noch immer trommelte der Regen dumpf auf die Ziegel. Er öffnete das Mansardenfenster.*
5 *Das Trommeln wurde lauter und heller. Zwei Meter unter dem Sims verschwand das*
6 *Wasser der Dachrinne gurgelnd im Abflussrohr. Die nasse Strasse spiegelte das*
7 *schwache Licht der einzigen Strassenlaterne in der Sackgasse. Vor dem Haus gegenüber*
8 *stand der Kastenwagen mit der Aufschrift »Sattlerei-Polsterei Maurer«. Hinter einem*
9 *Schaufenster mit der gleichen Aufschrift brannte Licht, wie jeden Abend, seit Maurers Frau*
10 *gestorben war. Und wie jeden Abend sass in einem Zimmer im ersten Stock desselben*
11 *Hauses ein kahler Mann im Kegel einer Stehlampe und las. Reglos wie eine Wachfigur.*
12 *Die übrigen Fenster waren dunkel, bis auf eine Dachluke neben dem Kamin. Früher hatte*
13 *Peter sich manchmal gefragt, wer dort wohnte. Inzwischen war es ihm egal. So egal wie*
14 *alles, was nicht mit Sophie zu tun hatte. So egal wie er ihr.*
- 15 Er schloss das Fenster und nahm eine gerahmte Photographie vom Schreibtisch. Sophie im
16 Badeanzug. Hinter sich hatte sie ein Frottiertuch mit beiden Armen ausgespannt, als wollte
17 sie es sich gerade um die Schultern legen. Ihre Haare glänzten nass. Sie lächelte.
18 Es war die einzige Photographie, die Peter von Sophie besass. Sie hatte sie ihm geschenkt.
19 **Früher gab es ihm einen Stich wenn er sie betrachtete weil sie ihm nicht verraten**
20 **wollte wer sie aufgenommen hatte. Jetzt gab es ihm einen Stich weil er Sophie nie**
21 **mehr sehen sollte.**
- 22 *Er nahm das Bild aus dem Rahmen und steckte es in die Innentasche seiner schweren*
23 *Motorradjacke. Dann löschte er das Licht und schloss das Zimmer ab. Den Schlüssel liess*
24 *er stecken.*
- 25 *Im Treppenhaus roch es nach angedünsteten Zwiebeln und dem Wachs, mit dem jemand*
26 *das Linoleum auf den ausgetretenen Stufen frisch gebohrt hatte.*
27 *Eine halbe Stunde später hatte er Rieten erreicht. Der Regen hatte nicht nachgelassen.*
28 *Das Echo von den dunklen Fassaden veränderte das Motorengeräusch seiner Ducati.*
29 *Am Ausgang des Städtchens begann die Landstrasse, die einen schnurgeraden Kilometer*
30 *später im Rotwandtunnel verschwand.*
31 *Peter schaltete in den höchsten Gang und fuhr mit Vollgas auf die Tunneleinfahrt zu. Sie*
32 *war in eine Felswand gesprengt, die sich wie eine Mauer quer über das Tal legte.*
33 *Tagsüber, bei guter Sicht, war sie als Mauselloch aus fünfhundert Meter Distanz zu sehen.*
34 *Die Autofahrer gingen bei ihrem Anblick unwillkürlich vom Gas, als fürchteten sie, das*
35 *kleine Loch nicht zu treffen.*
36 *Dabei konnte man die Einfahrt zum Rotwandtunnel nicht verfehlen. Auch nachts nicht.*
37 *Es sei denn, man tat es absichtlich, wie Peter Landwei.*
38 *Und dieser Peter Landwei – das war ich.*

¹ Firmenname eines amerikanischen Herstellers von Schreibmaschinen.

A. Fragen zum Textverständnis

1. Was stimmt nicht? Kreuzen Sie alle falschen Antworten an. (2)

- Sophie hat Peter Landwei eine Photographie geschenkt.
- Die Einfahrt zum Rotwandtunnel ist kaum zu verfehlen.
- Das Treppenhaus ist frisch gereinigt und wirkt deshalb auf Peter Landwei wie neu.
- Peter Landwei fährt mit seinem Auto in die Ferien.

2. Wer ist wem in Zeile 13 - 14 egal? Kreuzen Sie die falschen Bezüge an. (2)

- Sie ist Peter Landwei egal.
- Peter Landwei ist ihr egal.
- Alles was mit ihr zu tun hat, ist Peter Landwei egal.
- Wer gegenüber wohnt, ist Peter Landwei egal.

3. Weshalb gehen die Autofahrer beim Anblick des Rotwandtunnels unwillkürlich vom Gas? Antworten Sie in mindestens 2 vollständigen Sätzen. (2)

Der Rotwandtunnel wirkt von weit her gesehen klein wie ein Mauselloch. Die Autofahrer haben dadurch das Gefühl, dass sie die Einfahrt verfehlen könnten und deshalb bremsen sie automatisch.

4. Weshalb gibt die Photographie Peter Landwei sowohl früher als auch heute "einen Stich" beim Betrachten? Antworten Sie in 2 vollständigen Sätzen. (2)

Weil Peter Landwei nicht wusste, von wem die Photographie Sophies gemacht wurde, schmerzte ihn dieses Bild früher. Heute gibt ihm das Bild einen Stich, weil er sie offenbar nie mehr sehen sollte.

5. Wieso lässt Peter Landwei beim Verlassen des Zimmers die Schlüssel stecken? Äussern Sie Ihre Vermutungen in 2 bis 3 vollständigen Sätzen. (2)

*Er lässt den Schlüssel stecken, weil ihm die Wohnung egal ist.
Er will die Wohnung nicht mehr betreten.
Er möchte, dass die Wohnung ohne Umstände von einer Drittperson geöffnet werden kann. (u. Ä.)*

B. Sprachbetrachtung

1. Was bedeuten die unten stehenden Ausdrücke? Erklären Sie sie mit einem Ausdruck, der den gleichen Sinn hat, oder mit einer Umschreibung.
Die Lösung muss auch in den Textzusammenhang passen. (1)

im Kegel einer Stehlampe (Zeile 11) **Im Licht(kegel), beleuchtet**
reglos (Zeile 11/12) **still, unbewegt, starr**

2. a. Bestimmen Sie die grammatische Zeit (Tempus) des folgenden Verbs: (0.5)

Zeile 18: *Sie hatte sie ihm geschenkt.* **Plusquamperfekt**

- b. Bestimmen Sie die Aussageweise (Modus) des folgenden Verbs: (0.5)

Zeile 37: *Es sei denn (...)* **Konjunktiv**

3. Ergänzen Sie die Stammformen dieser Verben aus dem Text: (2)

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
<i>lesen</i>	las (Zeile 3)	<i>gelesen</i>
verraten (Zeile 19)	<i>verriet</i>	<i>verraten</i>
<i>nachlassen</i>	<i>liess nach</i>	nachgelassen (Zeile 27)
treffen (Zeile 35)	<i>traf</i>	<i>getroffen</i>

4. Bestimmen Sie die Wortarten des folgenden Satzes, indem Sie an der richtigen Stelle ein Kreuz anbringen. (2)

Er nahm das Bild aus dem Rahmen und steckte es in die Innentasche seiner schweren Motorradjacke. (Zeile 22/23)

	<i>Er</i>	<i>nahm</i>	<i>das</i>	<i>Bild</i>	<i>aus</i>	<i>dem</i>	<i>Rahmen</i>	<i>und</i>
Nomen				X			X	
Verb		X						
Adjektiv								
Pronomen	X		X			X		
Partikel					X			X

	<i>steckte</i>	<i>es</i>	<i>in</i>	<i>die</i>	<i>Innentasche</i>	<i>seiner</i>	<i>schweren</i>	<i>Motorradjacke</i>
Nomen					X			X
Verb	X							
Adjektiv							X	
Pronomen		X		X		X		
Partikel			X					

Abzüge für 1 falsches Kreuz: 1/2 Punkt; für 2 falsche Kreuze: 1 Punkt etc.

5. Wandeln Sie den folgenden Satz vom Aktiv ins Passiv um: (1)

Die nasse Strasse spiegelte das schwache Licht der einzigen Strassenlaterne in der Sackgasse. (Zeile 6/7)

Das schwache Licht der einzigen Strassenlaterne in der Sackgasse wurde (von der nassen Strasse) gespiegelt.

6. Wandeln Sie im folgenden Textausschnitt die direkte Rede in die indirekte um. Beachten Sie, dass die Verbformen, die Pronomen und die Satzzeichen stimmen müssen. (2)

“Und dieser Peter Landwei – das bin ich”, sagte er beim Verlassen der Wohnung nochmals laut vor sich hin.

Und dieser (jener) Peter Landwei – das sei er, sagte er beim Verlassen der Wohnung nochmals laut vor sich hin.

Hinweis: 1 P. für Konjunktiv Präsens, 1 P. für das Personalpronomen 3. Pers. Sg.

7. Bestimmen Sie im folgenden Satz die aufgeführten Satzglieder und schreiben Sie sie **vollständig** auf. (2)

Zeile 36: *Dabei konnte man die Einfahrt zum Rotwandtunnel nicht verfehlen.*

Subjekt: *man*

Akkusativobjekt: *die Einfahrt zum Rotwandtunnel*

Verbale Teile (Prädikat): *konnte (nicht) verfehlen*

Subjekt: ½ Punkt; Akkusativobjekt ½ Punkt; beide verbalen Teile: 1 Punkt (sonst ½ Punkt)

8. Unterstreichen Sie die Nebensätze deutlich (kein Bleistift) und setzen Sie die fehlenden Kommas: (2)

Früher gab es ihm einen Stich , wenn er sie betrachtete , weil sie ihm nicht verraten wollte , wer sie aufgenommen hatte. Jetzt gab es ihm einen Stich , weil er Sophie nie mehr sehen sollte. (Zeile 19-21)

Hinweis: 1/4 P. pro richtig gesetztes Komma, 1/4 P. pro richtig unterstrichenen Nebensatz

9. Ordnen Sie die fett gedruckten Nomen dem richtigen Fall zu. (1)

Z. 2/3 Er drehte an der **Walze** der schwarzen **Underwood**, bis der letzte **Satz** zum Vorschein kam, steckte sich eine **Zigarette** an (...)

Nominativ: *(der letzte) Satz*

Akkusativ: *(eine) Zigarette*

Dativ: *(an der) Walze*

Genitiv: *(der schwarzen) Underwood*

Total: 24 Punkte